

Schüler erlaufen 18 300 Euro

Sponsorenlauf in der Rheinaue bringt viel Geld

OBERKASSEL. Mit einem Sponsorenlauf sammelten die Kinder der Paul-Gerhardt-Schule am Samstag für einen guten Zweck. Für jede Runde, die sie über einen in der Rheinaue abgesteckten Parcours liefen, spendeten Eltern und Förderer Geld, das jeweils zur Hälfte dem Verein „Kinderherzen“ und dem Schulprojekt „Trommelzauber“ zugutekommen soll.

Ein Stunde lang gaben die rund 270 Schüler alles – mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen konnte. „Wir haben bei dem Lauf rund 18 300 Euro Spendengelder eingenommen“, sagte Schulleiter Dirk Wetzig stolz, kurz nachdem ihm das Ergebnis der ersten Hochrechnungen mitgeteilt wurde. „Die Kinder haben sich durchweg angestrengt und alles gegeben.“ Auch Stefanie Heckeroth von „Kinderherzen“ freute sich: „Ich bin total beeindruckt, was ihr hier geleistet habt“, sagte sie den Kindern. „Der Verein freut sich riesig. Das Geld wird von uns regional eingesetzt.“

Damit werden neue Wärmestrahler für die Behandlung von Kindern und Säuglingen angeschafft, die einen angeborenen Herzfehler haben. Eines dieser Geräte kostet etwa 3 000 Euro.

Die Kinder mussten beim Lauf möglichst viele Striche sammeln, ein Strich bedeutete eine gelaufene Runde. An einem Checkpoint auf der Höhe des Hariboschiffs standen freiwillige Helfer in Warnwesten, um den Kindern mit Filzstiften die Markierung auf einen Klebestreifen am Oberarm zu verpassen. Unter ihnen war auch Andrea Fox, deren zehnjähriger Sohn Elia teilnahm.



Beim Sponsorenlauf trugen die Kinder auch das Maskottchen Moritz mehrere Runden lang auf den Schultern.

FOTO: SEBASTIAN...